



DIE AUSLEIHE

Die Hebelkisten stehen an folgenden Medienzentren in Niedersachsen zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung:

- Medienzentrum Emsland
 - Standort Lingen
 - Standort Meppen
 - Standort Papenburg
- Medienzentrum Grafschaft Bentheim
 - Standort Nordhorn
- Kreismedienzentrum Friesland / Varel
- Kreismedienzentrum Wesermarsch
- Medienzentrum Aurich
- Medienzentrum Braunschweig
- Medienzentrum Cuxhaven
- Medienzentrum Hannover
- Medienzentrum Osnabrück

Um die Lehrkräfte mit dem Unterrichtskonzept und den enthaltenen Materialien vertraut zu machen, bieten diese Medienzentren regelmäßig kostenlose Fortbildungen zur Hebelkiste an.

DIE INITIATOREN

Die Hebelkiste wurde entwickelt von der Grundschullehrerin Claudia Stieve in ihrer Tätigkeit als Medienpädagogische Beraterin am Medienzentrum Osnabrück in Kooperation mit der Universität Osnabrück, Fachgebiet Sachunterricht im Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften.

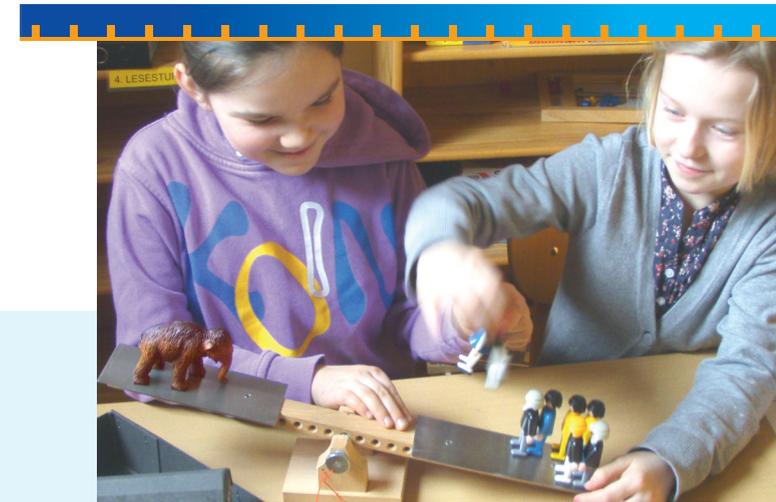
Um die Hebelkiste in Niedersachsen zu verbreiten, haben sich

- das Niedersächsische Kultusministerium,
- der Arbeitgeberverband NORDMETALL,
- die Stiftung NiedersachsenMetall und
- die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

zu einer Initiative zusammengeschlossen und ausgewählte Medienzentren in Niedersachsen mit Hebelkisten ausgestattet.

DIE ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Pentermann
 Telefon: 05 41 / 6 00 35 11
 E-Mail: pentermann@vme-stiftung.de

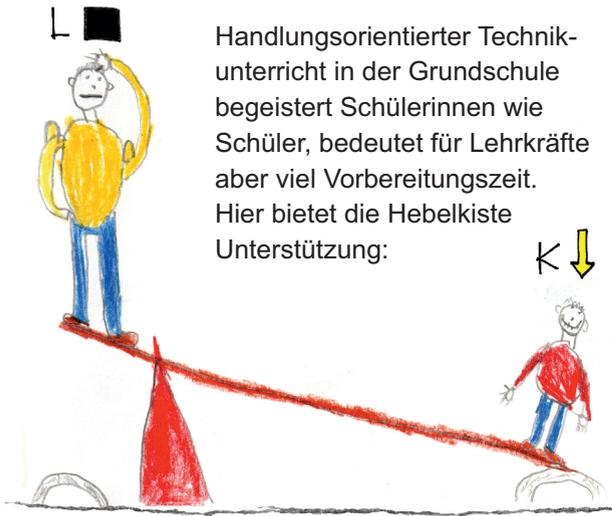


Die Hebelkiste

Eine technische Materialkiste für Grundschulen



DIE IDEE



Handlungsorientierter Technikunterricht in der Grundschule begeistert Schülerinnen wie Schüler, bedeutet für Lehrkräfte aber viel Vorbereitungszeit. Hier bietet die Hebelkiste Unterstützung:

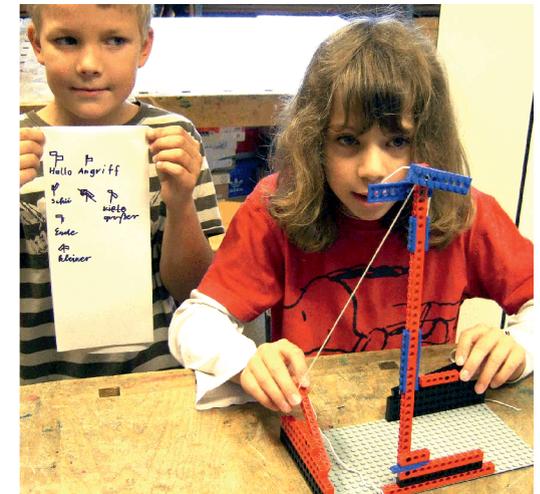
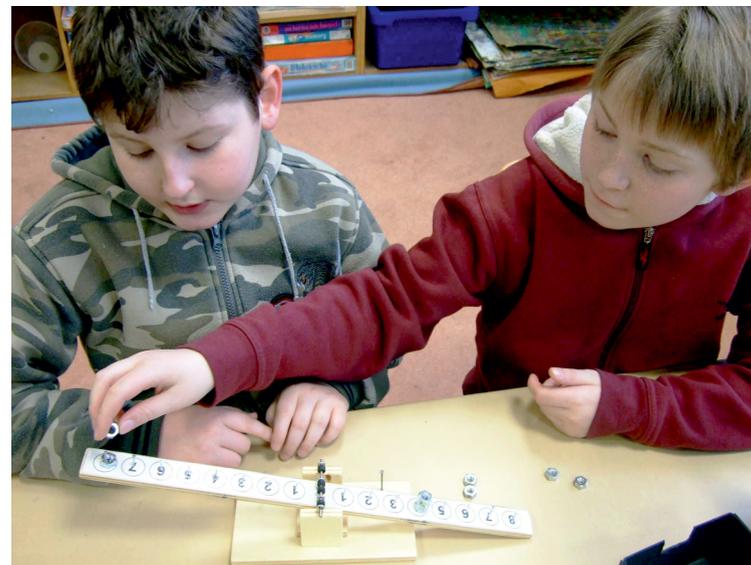
▲ Drehpunkt

Sie umfasst ein ausgereiftes Unterrichtskonzept und die benötigten Materialien für zwei Stationsläufe à drei Doppelstunden. Durch die Beschäftigung mit Hebeln erhalten die Kinder handlungsaktive Einblicke in Technik und Technikgeschichte. Konzipiert ist die Hebelkiste für den Einsatz in den Klassenstufen 3 und 4.

DIE AHA-STATIONEN

Wer sitzt am längeren Hebel?

Anhand eines ersten Stationslaufes machen die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit zahlreiche „Aha“-Erfahrungen mit verschiedenen Hebeln. Jedes Kind hält dann seine Erkenntnisse und Lieblingsstationen mit eigenen Zeichnungen und Texten in einem Forscherheft fest.



DIE BAU-STATIONEN

Alle Hebel in Bewegung setzen!

Aufbauend auf den Erfahrungen aus den Aha-Stationen lösen die Kinder in einem zweiten Stationslauf Aufgaben durch eigene Konstruktionen aus LEGO®. Auch Technik aus früheren Zeiten, die ohne Strom auskommen musste, wird durch Bausätze und Bildmaterial erfahrbar gemacht.